



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Komplexkontrolle auf der A14

20.08.2026, A14, auf Höhe der Ortslage Großmühlingen im Salzlandkreis

Im Rahmen einer gemeinsamen Schwerpunktkontrolle haben Polizeibeamtinnen und -beamte sowie Einsatzkräfte weiterer Kontroll- und Sicherheitsbehörden den gewerblichen Personen- und Güterverkehr auf der A14 im Salzlandkreis überprüft. Insgesamt wurden 108 Lastkraftwagen kontrolliert. Dabei mussten 73 Fahrzeuge beanstandet werden.

Unter der Federführung der Autobahnpolizei der Polizeiinspektion Magdeburg beteiligten sich am Donnerstag, den 20. August, Kollegen aller Polizeibehörden des Landes Sachsen-Anhalts, das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM), der Zoll sowie die Bundespolizei an der umfangreichen Kontrollaktion. Ziel war es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und insbesondere Verstöße gegen Lenk- und Ruhezeiten, Überladung, Ladungssicherung sowie beim Transport gefährlicher Güter festzustellen und zu ahnden.

Hierfür wurden auf dem Parkplatz Dreihöhenberg an beiden Richtungsfahrbahnen in der Zeit von 08:00 bis 14:00 Uhr Kontrollstellen eingerichtet. Die eingesetzten Kräfte nutzten dabei moderne Technik zur Überprüfung der Fahrzeug- und Transportdokumente sowie zur Feststellung möglicher Überladungen. Zudem unterstützte ein Rauschgiftspürhund bei der Suche nach illegalen Betäubungsmitteln.

Den Schwerpunkt der Beanstandungen bildeten 36 Verstöße gegen die geltenden Lenk- und Ruhezeitregelungen. Darüber hinaus wurden 37 Verstöße gegen die Straßenverkehrs- beziehungsweise Straßenverkehrszulassungsordnung festgestellt. Darunter befanden sich unter anderem 13 Verstöße gegen die Ladungssicherung, 5 Verstöße im Zusammenhang mit Gefahrguttransporten sowie 7 technische Mängel an Zugmaschinen und Anhängern.

In 20 Fällen wurde die Weiterfahrt bis zur Beseitigung der festgestellten Mängel untersagt.

Bei der Kontrolle eines rumänischen Lastkraftfahrers erhärtete sich zudem der Verdacht einer Urkundenfälschung seines Personaldokuments. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Er wurde erkennungsdienstlich behandelt und sein Personalausweis sichergestellt.

Insgesamt wurden 25 Sicherheitsleistungen in Höhe von 6.633,50 Euro von ausländischen Fahrzeugführern erhoben.

Mit der gemeinsamen Großkontrolle setzen die beteiligten Behörden ein klares Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Weitere Schwerpunktkontrollen mit Fokus auf den gewerblichen Personen- und Güterverkehr sind geplant.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de